Nachhaltige Beschaffung – Weiterführende Informationen & Links

Kompass Nachhaltigkeit

In einer zentralen Datenbank können Sie detaillierte Informationen zu Nachhaltigkeitsstandards und Labels für unterschiedliche Produktgruppen interaktiv einsehen. Derzeit wird der Kompass überarbeitet und durch eine Funktion ergänzt, die es Ihnen zukünftig erlaubt, die Leistungsfähigkeit und die Vertrauenswürdigkeit von Standards und Labels besser einzuschätzen.

http://www.kompass-nachhaltigkeit.de

Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung

Praxisbeispiele, konkreten Handlungshilfen, Leitfäden, rechtlichen Grundlagen und Formulierungshilfen können Sie auf dem Webportal der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung nachschlagen und selbst einstellen. Unterlagen zur nachhaltigen Beschaffung werden erstmals gemeinsam von Bundesressorts, Ländern und Kommunen auf einem Portal zur Verfügung gestellt. Ziel ist die Bereitstellung einer umfassenden Wissenssammlung zur nachhaltigen Beschaffung.

http://www.nachhaltige-beschaffung.info

LANDMARK Projekt – auf dem Weg zu einer sozial-verantwortlichen öffentlichen Beschaffung

Laden Sie sich praktische Leitfäden auf der Projektwebsite des LANDMARK Projektes herunter. Verfügbar sind die Berichte „Vorreiter sozial verantwortlicher öffentlicher Beschaffung“, „Sozial-verantwortliche öffentliche Beschaffung in Europa - Praxisbeispiele zu Nachweisverfahren", der rechtliche Praxisleitfaden "Überprüfung sozialer Verantwortung entlang der Zulieferkette" sowie der „LANDMARK Gesprächsleitfaden ILO Kernarbeitsnormen Bremen“.

http://www.landmark-project.eu/de/leitfaeden-instrumente/

Leitfäden Hessen

Sieben Produktleitfäden sind aus dem Projekt „Hessen: Vorreiter für eine nachhaltige und faire Beschaffung“ hervorgegangen. Sehen Sie die Leitfäden zu Bürobedarf, Bürogeräte mit Druckfunktion, Büromöbel, Computer und Monitore, Kraftfahrzeuge, Textilprodukte und Reinigungs(dienst)leistungen auf der Projektwebsite ein.

http://www.hessen-nachhaltig.de/de/nachhaltige-beschaffung-in-hessen.html

„Die Lernende Stadt“

Die Online-Ideen-Plattform wird von der CAU Kiel gestaltet und gibt Ihnen die Möglichkeit, sich über eine Idee/ein Vorhaben auszutauschen und gemeinsam zu gestalten. In der Gruppe "Netzwerk Nachhaltige Beschaffung", die dort angelegt ist, können Sie sich über aktuelle Termine und Entwicklungen informieren. Die Gruppe kann auch genutzt werden, um Ideen, Fragen, Anmerkungen und Hinweise zu geben, die bei kommenden Treffen angegangen werden können.

http://www.die-lernende-stadt.de/netzwerk/netzwerk-nachhaltige-beschaffung-sh

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein

Auf den Seiten des Wirtschaftsministeriums finden Sie alle wichtigen Information zum neuen Tariftreue- und Vergabegesetz sowie die dazugehörigen Anwendungshinweise und die Schleswig-Holsteinische Vergabeverordnung.

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/V/vergabekammer/tariftreue.html

Bundesweites Netzwerktreffen Faires Beschaffungswesen

Das bundesweite Netzwerk faires Beschaffungswesen ist eine 2007 von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt gegründete Initiative, die sich dafür einsetzt, soziale Standards bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen einzuhalten. Mit dem Netzwerk sollen Kommunen qualifizierte Unterstützung

gegeben und den Erfahrungsaustausch intensiviert werden. Mitglieder sind derzeit über 120 Experten aus deutschen Städten und Kommunen sowie aus Ministerien, Institutionen und Nichtregierungsorganisationen. Auch Sie können Mitglied werden. Die Mitglieder treffen sich in der Regel einmal im Jahr. Die Teilnahme ist kostenfrei.

http://www.service-eine-welt.de/beschaffungswesen/beschaffungswesen-netzwerk.html

Christliche Initiative Romero (CIR)

Als entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisation begleitet die CIR seit mehreren Jahren die Diskussion für die Berücksichtigung von Sozialstandards bei der öffentlichen Beschaffung. Nicht nur mit vielen Praxisbeispielen aus Nordrhein-Westfalen berät sie Kommunen, wie sie ihre Beschaffung sozialverträglicher gestalten können. Neben Broschüren und Infomaterialien finden sich auf der Internetseite auch immer wieder aktuelle Beispiele aus der Praxis.

http://www.ci-romero.de/cora/

BEI - Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.

Das BEI als entwicklungspolitisches Landesnetzwerk ist Ansprechpartner für Kommunen zu Fragen der nachhaltigen Beschaffung, begleitet entsprechende Prozesse kritisch und unterstützt Gruppen, die sich stärker diesem Thema widmen und Expertise aufbauen wollen. Das BEI setzt sich auf Landesebene für eine Gesetzgebung ein, die die Berücksichtigung von Sozial- und Umweltstandards in der öffentlichen Beschaffung erleichtert. Durch die Organisation von Seminaren und Veranstaltungen vernetzt das BEI Zivilgesellschaft, Verbände, Unternehmen und Kommunen und trägt somit zu einer besseren Umsetzung nachhaltiger Beschaffung bei. Ansprechpartner und Fachpromotor Markus Schwarz ist zudem Koordinator bei der Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke (agl). Im Themenbereich Nachhaltige Beschaffung vernetzt er sich mit anderen Promotor/innen, welche das Thema in ihren Bundesländern vorantreiben, und trägt bundesweite Erfahrungen weiter.

http://www.bei-sh.org/378.html

http://www.agl-einewelt.de/index.php/schwerpunkte/eine-welt-promotorinnen-programm

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)

Studien und Leitfäden sowie weitere Links zum Thema fairer Handel und faire Beschaffung können Sie auf der Internetpräsenz der SKEW abrufen. Die Servicestelle ist das Kompetenzzentrum für kommunale Entwicklungspolitik in Deutschland. Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung unterstützt sie kommunale Akteure seit 2001 in ihrem entwicklungsbezogenem Engagement durch Qualifizierungs-, Informations- und Beratungsangebote.

https://skew.engagement-global.de/

Umweltbundesamt (UBA)

Das Umweltbundesamt bietet auf seiner Internetseite Broschüren, Leitfäden und Praxisbeispiele umweltfreundlicher Beschaffung. Seit mehreren Jahren arbeitet das UBA an diesem Thema, führt Veranstaltungen durch und ist mit Referent/innen auf Workshops vertreten.

http://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltfreundliche-beschaffung

WEED – Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung e.V.

Als entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisation führt WEED mehrere Projekte im Bereich nachhaltige Beschaffung durch. Als Partner im LANDMARK-Projekt verfügt es über große Expertise mit Praxisbeispielen und bringt diese bei Veranstaltungen und Konferenzen ein. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf die Beschaffung von IT-Produkten. Auf der Internetseite finden Sie aktuelle Termine, Studien und positive Beispiele zur nachhaltigen Beschaffung.

http://www.weed-online.org/themen/beschaffung/index.html

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Die Fachagentur hat einen Handlungsleitfaden zu nachwachsenden Rohstoffe in Kommunen zusammengestellt. Hier sind wesentliche Informationen zu finden, wie Produkte und/oder Energie aus nachwachsenden Rohstoffen in das Portfolio der öffentlichen Hand und damit in die Verwaltungsarbeit eingebunden werden können.

http://mediathek.fnr.de/themenheft-nawaro-kommunal-entscheider.html

Green ProcA – Grüne Beschaffung in Aktion

Als Projekt des Klimabündnisses und der Berliner Energieagentur unterstützt „Green ProcA“ Beschaffer/innen aus Städten, Gemeinden und anderen öffentlichen Institutionen bei der Umsetzung von umweltfreundlichen Beschaffungsthemen. Auf der Internetseite zum europäischen Projekt finden Sie weitere Informationen sowie einige Best-Practice-Beispiele. Zudem bietet das Projekt Möglichkeiten zur fachlichen Begleitung und Beratung bei kommunalen Projekten im Bereich „grüne“ Beschaffung. Es ist das Schwesterprojekt von Buy Smart+ und baut auf den Ergebnissen des Vorläuferprojekts auf.

http://gpp-proca.eu/de/

Verwaltungs- und Beschaffungsnetzwerk

Das Verwaltungs- und Beschaffungsnetzwerk ist ein Informationsnetzwerk der öffentlichen Verwaltung mit über 11000 Mitgliedern und 5500 Beschaffungsstellen.

http://www.beschaffernetzwerk.de/

Der Blaue Engel

Der Blaue Engel garantiert, dass die Produkte und Dienstleistungen hohe Ansprüche an Umwelt-, Gesundheits- und Gebrauchseigenschaften erfüllen. Dabei ist bei der Beurteilung stets der gesamte Lebensweg zu betrachten. Für jede Produktgruppe werden Kriterien erarbeitet, die die mit dem Blauen Engel gekennzeichneten Produkte und Dienstleistungen erfüllen müssen. Um dabei die technische Entwicklung widerzuspiegeln, überprüft das Umweltbundesamt alle drei bis vier Jahre die Kriterien. Auf diese Weise werden Unternehmen gefordert, ihre Produkte immer umweltfreundlicher zu gestalten.

https://www.blauer-engel.de/

EU Ecolabel

Das EU Ecolabel ist das in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, aber auch von Norwegen, Liechtenstein und Island anerkannte EU-Umweltzeichen. Das 1992 durch eine EU-Verordnung (Verordnung EWG 880/92) eingeführte freiwillige Zeichen hat sich nach und nach zu einer Referenz für Verbraucher entwickelt, die mit dem Kauf von umweltfreundlicheren Produkten und Dienstleistungen zu einer Verringerung der Umweltverschmutzung beitragen wollen.

http://www.eu-ecolabel.de/

Label-online

Ohne Labels, Siegel, Gütezeichen geht in unserer Warenwelt nichts mehr. Weit mehr als 1000 davon kleben auf Produkten, zeichnen Dienstleistungen oder Internetangebote aus. Ursprünglich als schneller Rat bei Kaufentscheidungen gedacht, haben Labels allein durch ihre Vielzahl diese Funktion für viele Verbraucher verloren. www.label-online.de gibt Verbrauchern den Überblick zurück. Anhand von Bewertungen und Hintergrundinformationen lässt sich schnell erfassen, welches Zeichen was bedeutet und welche Qualität dahinter steckt.

https://label-online.de/

Papier-Atlas

Mit dem Papieratlas-Wettbewerb sucht die Initiative Pro Recyclingpapier jedes Jahr die recyclingpapierfreundlichsten Städte und Hochschulen Deutschlands. Städte mit mehr als 50.000 Einwohnern und Hochschulen mit über 5.000 Studierenden sind aufgerufen, ihren Papierverbrauch und ihre Recyclingpapierquoten transparent zu machen. Der Papieratlas würdigt alle Teilnehmer für die Nutzung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel und stellt die ökologischen Einspareffekte in den Bereichen Energie, Wasser und CO2-Emissionen anschaulich dar.

http://www.papieratlas.de

Kostenrechner für Elektrofahrzeuge

Wie hoch sind die Gesamtkosten eines Elektrofahrzeugs im Vergleich zu einem Diesel- oder Benzin-Fahrzeug? Wie könnten sich die Gesamtkosten in den kommenden Jahren entwickeln und welchen Einfluss haben wichtige Einflussfaktoren wie Haltedauer und jährliche Fahrleistung? Wie viele Treibhausgase können durch den Umstieg auf die Elektromobilität eingespart werden? Finden Sie es heraus! Mit dem Online-Rechner können Sie die CO2-Emissionen und Kosten ermitteln, die mit der Fahrzeugnutzung verbunden sind. Die Gesamtkosten-Betrachtung (TCO – Total Cost of Ownership) berücksichtigt sämtliche Kostenfaktoren von der Fahrzeuganschaffung über Kraftstoffe und Strom, Werkstattbesuche, Steuer und Versicherung bis hin zum Fahrzeugrestwert und der Ladeinfrastruktur.

http://oekoinstitut.github.io/kostenrechner

EU Energy Star

Datenbank für stromsparende Bürogeräte

http://www.eu-energystar.org/